

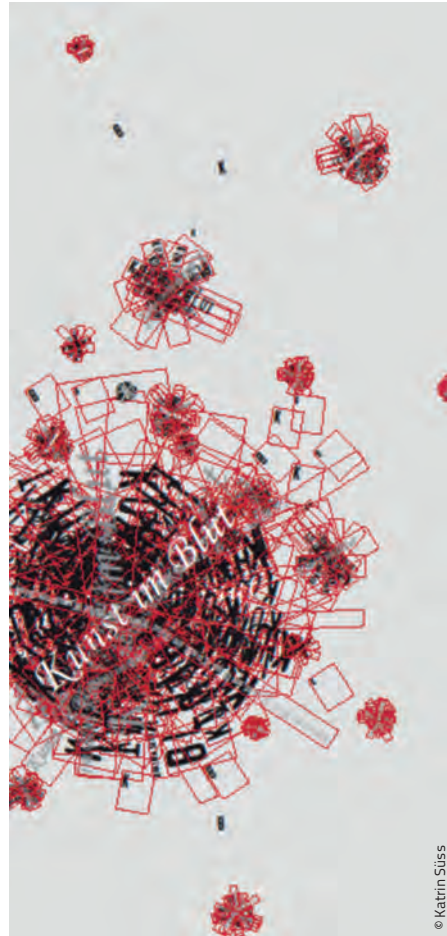


Kunst im Blut

Eine Mitgliederausstellung des Künstlerbundes Dresden e. V.

Die Ende Oktober beginnende Ausstellung in der Sächsischen Landesärztekammer beruht auf einer Kooperation mit dem Künstlerbund Dresden e. V. (KBD). Inspiriert von dem Medizin-affinen Ausstellungsort, wählte ein Gremium der Künstlervereinigung für die Präsentation den mehrdimensionalen Titel „Kunst im Blut“ und forderte zur Einreichung entsprechender Arbeiten auf. In der Folge konnte eine Jury – bestehend aus Mitgliedern des für Ausstellungen zuständigen Gremiums des Künstlerbundes sowie der Ausstellungskuratorin der Sächsischen Landesärztekammer – ihre Auswahl auf zahlreiche ein- oder mehrteilige Werke von mehr als 60 Künstlerinnen und Künstlern stützen. Im Ergebnis werden Arbeiten von 20 Künstlerbundmitgliedern zu sehen sein.

Die Werke repräsentieren die unterschiedlichsten Handschriften und beziehen sich im weitesten Sinn des Wortes auf das Motto „Kunst im Blut“. Der inhaltliche Bogen spannt sich etwa von der „ankunft“ eines neuen Erdenbürgers über das „flüssige Organ“ Blut bis zu einer „Blutabnahme“, verbildlichten „Lebensfäden“ oder einer Zellteilung. Wie nun in der Sächsischen Landesärztekammer gibt der Künstlerbund Dresden e. V. regelmäßig an unterschiedlichen Orten – jüngst erst mit der Prä-



Katrin Süss, Kunst im Blut

sentation „1818 Zeitsprung 2018. Caspar David Friedrichs Weltsicht im Spiegel gegenwärtiger Kunst“ auf der Festung Königstein – Einblick in das Schaffen seiner Mitglieder.

Mit rund 450 Mitgliedern und 50 Ehrenmitgliedern ist der Verein nicht nur einer der größten in Dresden, sondern auch der stärkste ostdeutsche Regionalverband innerhalb des über 11.000 Mitglieder zählenden Bundesverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler.

Der Künstlerbund Dresden e. V. vertritt die Interessen der auf den Feldern der Bildenden Kunst in der Regel freiberuflich arbeitenden Kunstschaffenden und vermittelt und stärkt das Kulturgut der zeitgenössischen Bildenden Kunst. Neben Lobbyarbeit und Interessenvertretung, die den wichtigsten Arbeitsbereich des KBD darstellen, tritt dieser mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, darunter vor allem der KÜNSTLERMESSE DRESDEN, den „offenen ateliers dresden“ und – wie erwähnt – vielen Ausstellungen an die Öffentlichkeit. ■

Dr. sc. phil. Ingrid Koch, Dresden
Kulturjournalistin

Ausstellung im Erdgeschoss und im Foyer der vierten Etage der Sächsischen Landesärztekammer

25. Oktober 2018 bis 20. Januar 2019,
montags bis donnerstags 9.00 bis
18.00 Uhr, freitags 9.00 bis 16.00 Uhr,
Vernissage: Donnerstag,
den 25. Oktober 2018, 19.30 Uhr